



IQ Netzwerk Hessen

Angebote für Personen mit ausländischer Berufsqualifikation

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

Impressum

Herausgeber:

Koordination IQ Netzwerk Hessen
Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS GmbH)
Herrnstraße 53
63065 Offenbach
www.inbas.com
www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de



Redaktion:

Heike Blumenauer, Juliane Firlus

Fotos:

Förderprogramm IQ / Kathrin Jegen
Förderprogramm IQ / Anita Schiffer-Fuchs

Stand Januar 2017

Inhalt

Einleitung: Angebote für Personen mit ausländischer Berufsqualifikation	Seite 4
Anerkennungsberatung - eine Übersicht	Seite 5
Qualifizierungsberatung - eine Übersicht	Seite 6
Qualifizierung - aktuelle IQ Maßnahmen	Seite 7
Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker im nicht reglementierten Bereich - Internationale Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt (InAqua)	Seite 8
Gesundheits und Krankenpflege: Anpassungsqualifizierung Pflege (AnpaQ) - Vorbereitung auf die Kenntnis- und Eignungsprüfung, Anpassungslehrgang, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat	Seite 9
Gesundheits- und Krankenpflege: PflegePRO Wiesbaden - Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat	Seite 10
Gesundheits- und Krankenpflege: startPFLEGE IQ – Anpassungsqualifizierung für die Pflege - Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat in der	Seite 11
Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler - Ready-Steady-Go!	Seite 12
InterPäd - Internationale pädagogische Fachkräfte in die Kitas!	Seite 13

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:





Angebote für Personen mit ausländischer Berufsqualifikation

Wer in seinem im Ausland erlernten Beruf in Deutschland arbeiten möchte, benötigt in vielen Fällen eine offizielle Anerkennung des im Ausland erworbenen Abschlusses. Die Voraussetzungen sind von Fall zu Fall, je nach Beruf und Land sehr verschieden. Bei allen Fragen rund um die Anerkennung eines im Ausland erworbenen Berufs- oder Schulabschlusses bietet das IQ Netzwerk Hessen gezielte Beratung und Begleitung.

Anerkennungsberatung

Im Rahmen der Anerkennungsberatung wird geprüft, ob ein Anerkennungsverfahren im Einzelfall notwendig ist. Für reglementierte Berufe ist die Anerkennung zwingend erforderlich. Für einige akademische Berufe spielt oft die Bewertung der ausländischen Zeugnisse eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Anerkennungsberatung klären die IQ Beraterinnen und Berater, welcher Weg im Sinne der Ratsuchenden der richtige ist. Wenn eine offizielle Anerkennung erforderlich ist, prüft die „zuständige Stelle“, ob die ausländische Ausbildung gleichwertig mit der deutschen ist. Wird die ausländische Qualifikation als gleichwertig anerkannt, können sich die Ratsuchenden für einen Job im erlernten Beruf bewerben. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten für das erste Anerkennungsverfahren für Geflüchtete von IQ übernommen werden.

Qualifizierungsberatung

Sollte die Qualifikation aus dem Ausland nicht oder nur teilweise der deutschen Ausbildung entsprechen, legt die „zuständige Stelle“ fest, welche Anpassungsqualifizierungen oder Ausgleichsmaßnahmen notwendig sind, um die volle Anerkennung zu erreichen. Darüber erhalten die Antragstellenden einen offiziellen Bescheid. Die Qualifizierungsberatung hilft dabei den Bescheid zu interpretieren und weitere Schritte zu planen. Mit der Qualifizierungsberatung unterstützen wir die Ratsuchenden zielorientiert und zeitnah auf dem weiteren Qualifizierungsweg. Ganz gleich, ob wir im konkreten Fall schon eine Anerkennungsberatung durchgeführt haben oder ob jemand direkt wegen einer zusätzlichen Qualifizierung zu uns kommt: Unsere Qualifizierungsberatung steht allen offen, die sich im Anerkennungsprozess für eine ausländische Berufsqualifikation befinden. Die Qualifizierungsberatung unterstützt zudem Akademikerinnen und Akademiker mit ausländischen Abschlüssen, die keine Anerkennung benötigen.

Qualifizierung

Das IQ Netzwerk Hessen bietet Qualifizierungsmaßnahmen, in denen Qualifikationen erworben werden können, die zu einer vollen Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses führen. Zudem werden Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker angeboten, um deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Die IQ Qualifizierungs- und Brückenmaßnahmen sind kostenlos. Prüfungsgebühren etc. können übernommen werden. Eventuell ist auch eine Unterstützung für den Lebensunterhalt während der Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme möglich.



Anerkennungsberatung - eine Übersicht

Das IQ Netzwerk Hessen bietet eine telefonische Erstberatung und persönliche Beratung an über 20 Standorten in Hessen für Personen, die im Ausland einen Berufs-, Hochschul- oder Schulabschluss erworben haben und prüfen möchten, ob und wie diese Qualifikation in Deutschland anerkannt werden kann. Die Beratungen finden i.d. R. in den Räumlichkeiten der Agenturen für Arbeit statt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich!

Beratungsinhalt

- Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen der Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen in Deutschland.
- eine erste Einschätzung, ob ein Anspruch / eine Chance auf ein Anerkennungsverfahren besteht.
- eine Vorklärung, welchem deutschen Beruf die Qualifikation aus dem Ausland entspricht (Referenzberuf / Äquivalenz).
- die Klärung, welche anerkennende Stelle zuständig ist.
- Informationen zu Kosten und zur möglichen Dauer eines Anerkennungsverfahrens.
- Informationen zu Papieren (Zeugnisse, Anträge etc.), die für ein Anerkennungsverfahren notwendig sind.
- Begleitung während des Anerkennungsverfahrens.

Wichtige Papiere für die Erstberatung

Für die Erstberatung sind die genaue Bezeichnung des Schul-, Berufs- bzw. Hochschulabschlusses aus dem Ausland wichtig und die Information darüber, welcher Abschluss anerkannt werden soll und welche Berufserfahrungen vorliegen.

Zur Erstberatung sollten folgende Unterlagen mitgebracht werden:

- Zeugnisse mit Fächerübersicht.
- Nachweise über andere Qualifikationen.
- Informationen und Dokumente über Berufserfahrungen, z.B. Arbeitsbücher.
- Falls vorhanden: Übersetzungen der Dokumente.
- Falls vorhanden: Lebenslauf.
- Falls vorhanden: bisheriger Schriftverkehr mit zuständigen Stellen und Ämtern.

Kontaktdaten

Die aktuellen Kontaktdaten der Beratungsfachkräfte finden Sie auf der Webseite des IQ Netzwerks Hessen unter: <http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/erkennungsbearbeitung.html>



Qualifizierungsberatung - eine Übersicht

Das IQ Netzwerk Hessen bietet persönliche Beratung an 18 Standorten in Hessen.

Die Beratung richtet sich an Personen, deren Berufsqualifikation aus dem Ausland nicht oder nur teilweise anerkannt wurde, bzw. deren Aussichten auf Anerkennung so gering waren, dass kein Antrag gestellt wurde (negative Prognose). Die Beratung richtet sich auch an Akademikerinnen und Akademiker in nicht-reglementierten Berufen, die sich über Brückenmaßnahmen oder andere Qualifizierungsmöglichkeiten informieren möchten. Die Beratungen finden in den Räumlichkeiten der Agenturen für Arbeit statt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich!

Beratungsinhalt

- Hilfe bei der Beurteilung von Anerkennungsbescheiden, z.B. wenn nur eine „teilweise Gleichwertigkeit“ mit dem deutschen Referenzberuf festgestellt wurde und im Bescheid Auflagen formuliert sind, um die volle Anerkennung zu erreichen.
- Überblick zu Möglichkeiten, die volle Anerkennung zu erreichen (Anpassungsqualifizierung oder Ausgleichsmaßnahme).
- Unterstützung dabei, an geeigneten Qualifizierungen oder Brückenmaßnahmen teilzunehmen.
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten.

Wichtige Papiere für die Erstberatung

Zur Erstberatung sollten folgende Unterlagen mitgebracht werden:

- Falls vorhanden: Bescheid über Gleichwertigkeitsprüfung durch die anerkennenden Stelle.
- Falls vorhanden: Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).
- Zeugnisse mit Fächerübersicht.
- Nachweise über andere Qualifikationen (z. B. Arbeitszeugnisse).
- Zertifikate über Deutschkenntnisse.
- Nachweis über aktuelle Leistungsbezüge (z. B. ALG II).
- Falls vorhanden: Lebenslauf.
- Falls vorhanden: Korrespondenz mit zuständigen Behörden und Ämtern.

Kontaktdaten

Die aktuellen Kontaktdaten der Beratungsfachkräfte finden Sie auf der Webseite des IQ Netzwerks Hessen unter: <http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierungsberatung.html>



Qualifizierung - aktuelle IQ Maßnahmen

Das IQ Netzwerk Hessen bietet Qualifizierung an verschiedenen Standorten. Die Qualifizierungen richten sich an Personen, deren Berufsqualifikation aus dem Ausland nur teilweise anerkannt wurde und die im Rahmen einer Anpassungsqualifizierung die volle Anerkennung erreichen wollen.

Die IQ Brückenmaßnahmen richten sich an Akademikerinnen und Akademiker aus dem Ausland, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

Die Qualifizierungen und Brückenmaßnahmen sind für die Teilnehmenden kostenlos!

Allgemeine Hinweise zu den Zugangsvoraussetzungen

- Voraussetzung für den Zugang zu allen IQ Qualifizierungsmaßnahmen ist das Vorhandensein eines Anerkennungsbescheids. Bei Akademikerinnen und Akademikern im nicht-reglementierten Bereich ist dies nicht notwendig. Hier wäre eine ZAB-Bewertung des akademischen Abschlusses wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich.
- Jede IQ Qualifizierungsmaßnahme setzt ein bestimmtes Niveau an Deutschkenntnissen voraus. Detaillierte Informationen dazu liefern die Beschreibungen der einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen.
- Generell steht auch Flüchtlingen mit Bleibeperspektive der Weg in die Qualifizierungsmaßnahmen offen. Hierbei gilt es nur eine Besonderheit zu beachten: Personen, die unter §17a AufenthG (Kapitel 2 - Einreise und Aufenthalt im Bundesgebiet (§§ 3 - 42) / Abschnitt 3 - Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16 - 17a) / §17a - Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen) subsumiert werden können, müssen zwingend eine ZAB-Bewertung ihres akademischen Abschlusses vorlegen.

Allgemeine Hinweise zu den Konzepten

- Alle Qualifizierungsangebote verzahnen die Vermittlung von fachlichen Inhalten mit der berufsspezifischen Deutschförderung.

Übersicht zu den Qualifizierungsangeboten

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Qualifizierungen finden Sie auf den nächsten Seiten oder auf der Webseite des IQ Netzwerks Hessen unter:

<http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung.html>



Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker im nicht reglementierten Bereich - Internationale Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt (InAqua)

Im Vordergrund der Brückenmaßnahme steht die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration der Akademikerinnen und Akademiker mit Zuwanderungshintergrund sowie die Förderung einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung. Dazu werden individuelle, bedarfsgerechte ergänzende Qualifizierungen im Rahmen einer Brückenmaßnahme angeboten. Der Einstieg in die Maßnahme ist jederzeit möglich.

Standorte	Darmstadt, Wetzlar und Kassel
Zielgruppe	Personen mit einem im Ausland abgeschlossenen nicht reglementierten Studium bzw. Ingenieurinnen und Ingenieure, die ihre Chancen für den Neu- und Wiedereinstieg am Arbeitsmarkt verbessern möchten. Voraussetzung ist das Deutschniveau B2.
Träger	Internationaler Bund, IB Südwest gGmbH
KURSNET	Veranstaltungs-ID: 180225
Ansprechperson(en):	Darmstadt (Gesamt-Projektleitung): Anette Noll-Wagner, Tel.: 06151/97 15 415 anette.noll-wagner@internationaler-bund.de Wetzlar: Lisa Rhein (Projektkoordination) Tel.: 06441 / 4459255 lisa.rhein@internationaler-bund.de Kassel: Rebekka Markofsky (Projektkoordination) Tel.: 0561 / 57463731 rebekka.markofsky@internationaler-bund.de Katharina Enters (Koordination Sprache) Tel.: 0561 / 57463731 katharina.enters@internationaler-bund.de
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/inaqua-brueckenmassnahme-akademikerinnen.html



Gesundheits und Krankenpflege: Anpassungsqualifizierung Pflege (AnpaQ) - Vorbereitung auf die Kenntnis- und Eignungsprüfung, Anpassungslehrgang, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat

Die Anpassungsqualifizierung bereitet ausländische Pflegefachkräfte individuell auf die Anerkennung ihres im Heimatland erworbenen Berufsabschlusses vor. Ziel der Qualifizierung ist die vollwertige Anerkennung und die Berufszulassung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. als Gesundheits- und Krankenpfleger. Je nach Bedarf werden Vorbereitungskurse auf die Kenntnis- oder Eignungsprüfung, Anpassungslehrgänge und/oder Vorbereitung auf die Telc-Sprachprüfung Deutsch B1/B2 Pflege organisiert. Die Abnahme der Telc-Sprachprüfung ist ebenfalls in der Maßnahme integriert. Das Bestehen der Fach- und Sprachprüfung ist Voraussetzung für die Berufszulassung.

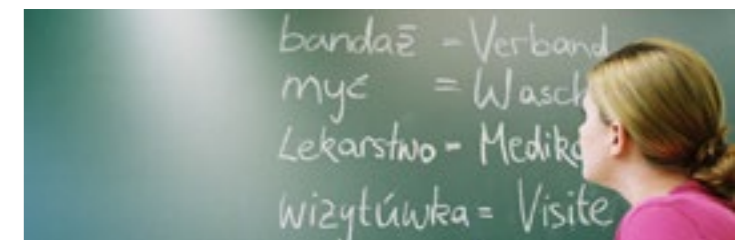
Standorte	Nordhessen (Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Hersfeld-Rotenburg), Osthessen (Fulda), Mittelhessen (Marburg)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungskurs Kenntnisprüfung /Eignungsprüfung: Drittstaatenangehörige und EU-Bürger, bei denen im Anerkennungsverfahren wesentliche Unterschiede zum deutschen Referenzberuf Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger festgestellt wurden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von A2. ▪ Anpassungslehrgang: Drittstaatenangehörige und EU-Bürger, bei denen im Anerkennungsverfahren wesentliche Unterschiede zum deutschen Referenzberuf Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger festgestellt wurden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von A2. ▪ Berufsbezogener Sprachkurs B1-B2 Pflege: Personen mit abgeschlossener Berufsqualifikation in der Gesundheits- und Krankenpflege aus dem Ausland, die gemäß des Anerkennungsbescheids im Bundesland Hessen fachspezifische Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau „B1 oder B2-Pflege“ nachweisen müssen, um als Pflegefachkraft in Hessen anerkannt zu werden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von A2.
Träger	DIALOG Institut Dr. Kilian
KURSNET	Deutschkurs: Veranstaltungs-ID: 26503650 Anpassungsqualifizierung: Veranstaltungs-ID: 24880577
Ansprechperson(en):	Brigitte Warnke-Kilian (Projektleitung) brigitte.warnke-kilian@dialog-kilian.de 0561/710 586
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/anpaq-nordhessen.html



Gesundheits- und Krankenpflege: PflegePRO Wiesbaden - Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat

Der Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung mit integriertem Fach- und Sprachlernen wird in Kooperation zwischen FRESKO e.V. und dem Asklepios Bildungszentrum Wiesbaden mehrmals im Jahr durchgeführt. Die „Berufsbezogene Sprachförderung zur Vorbereitung auf die Prüfung Deutsch B1-B2 Pflege von telc“ zielt darauf ab, dass gezielt für die tägliche Arbeit relevante spezifische Sprachkenntnisse erworben werden, den kommunikativen Anforderungen in der Pflegebranche besser begegnet werden kann und durch den Erwerb des Sprachzertifikats die Voraussetzung für die volle Gleichwertigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in gegeben ist (EU-Bürger).

Standort	Wiesbaden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung: Personen, bei denen im Anerkennungsverfahren wesentliche Unterschiede zum deutschen Referenzberuf Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger festgestellt wurden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von B1. ▪ Berufsbezogener Sprachkurs B1-B2 Pflege: Personen mit abgeschlossener Berufsqualifikation in der Gesundheits- und Krankenpflege aus dem Ausland, die gemäß des Anerkennungsbescheids im Bundesland Hessen fachspezifische Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau „B1 oder B2 Pflege“ nachweisen müssen, um als Pflegefachkraft in Hessen anerkannt zu werden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von B1.
Träger	FRESKO e.V.
KURSNET	Deutschkurs: Veranstaltungs-ID: 22578772 Vorbereitung Kenntnisprüfung: Veranstaltungs-ID: 21790956
Ansprechperson(en):	Wencke Strauß und Kathrin Giebeler Tel.: +49 (0) 611/40 80 74 15 Tel.: +49 (0) 611/40 80 74 31 pflegepro@fresko.org
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/pflegepro-wiesbaden.html



Gesundheits- und Krankenpflege: startPFLEGE IQ – Anpassungsqualifizierung für die Pflege - Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung, Vorbereitung auf das Telc-Sprachzertifikat

Der Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung mit integriertem Fach- und Sprachlernen wird durch startHAUS GmbH mehrmals im Jahr durchgeführt. Die „Berufsbezogene Sprachförderung zur Vorbereitung auf die Prüfung Deutsch B1-B2 Pflege von telc“ zielt darauf ab, dass gezielt für die tägliche Arbeit relevante spezifische Sprachkenntnisse erworben werden, den kommunikativen Anforderungen in der Pflegebranche besser begegnet werden kann und durch den Erwerb des Sprachzertifikats die Voraussetzung für die volle Gleichwertigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in gegeben ist (EU-Bürger).

Standorte	Offenbach
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung: Personen, bei denen im Anerkennungsverfahren wesentliche Unterschiede zum deutschen Referenzberuf Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger festgestellt wurden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von B1. ▪ Berufsbezogener Sprachkurs B1-B2 Pflege: Personen mit abgeschlossener Berufsqualifikation in der Gesundheits- und Krankenpflege aus dem Ausland, die gemäß des Anerkennungsbescheids im Bundesland Hessen fachspezifische Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau „B1 Pflege oder B2-Pflege“ nachweisen müssen, um als Pflegefachkraft in Hessen anerkannt zu werden. Ein Zugang zu den Kursen ist möglich ab einem Deutschniveau von A2.
Träger	startHAUS GmbH
KURSNET	Veranstaltungs-ID: 24266600
Ansprechperson(en):	Johannes Sommer (Projektleitung) johannes.sommer@starthaus.org 069/823 786-21 oder -11
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/startpflege-iq.html

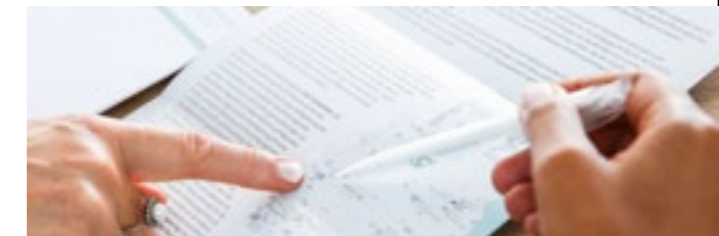


Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler - Ready-Steady-Go!

In Kooperation zwischen beramí berufliche Integration e.V. und der Frankfurt University of Applied Sciences werden Personen mit einem im Ausland abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Studium (z.B. Business Administration) durch eine 4-monatige Brückenmaßnahme für eine qualifikationsadäquate Tätigkeit im Berufsfeld Wirtschaft qualifiziert. Das Projekt dient dazu, den Teilnehmenden branchenrelevante Kenntnisse zu vermitteln bzw. diese aufzufrischen.

Dabei steht vor allem die Vermittlung von fachlichen Kenntnissen, die für eine Tätigkeit im deutschen Wirtschafts- und Arbeitsmarktsystem unabdingbar sind, im Mittelpunkt. Darüber hinaus wird durch die Vermittlung von berufs- und branchenbezogenem Deutsch die Sprachfähigkeit der Teilnehmenden für die Bewerbungsphase und den beruflichen Kontext verbessert.

Standorte	Frankfurt
Zielgruppe	Personen mit einem im Ausland abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Studium. Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 sind Voraussetzung.
Träger	beramí berufliche Integration e.V.
KURSNET	Veranstaltungs-ID: 30263884
Ansprechperson(en):	Rosina Walter walter@berami.de 069/913 010-11 Andrea Ulrich ulrich@berami.de 069/913 010-25 Irina Lagutova lagutova@berami.de 069/913 010-31
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/ready-steady-go-wirtschaftswissenschaft.html



InterPäd - Internationale pädagogische Fachkräfte in die Kitas!

„InterPäd“ bietet eine berufsbegleitende Qualifizierung für Migrantinnen und Migranten mit einem abgeschlossenen ausländischen Hochschulstudium im pädagogischen Bereich. Ziel ist die vollständige Berufsanerkennung und die zügige Einmündung in den Arbeitsmarkt im Bereich frühkindlicher Bildung.

Während der Qualifizierung sind die Teilnehmenden als pädagogische Fachkraft in Mitarbeit in einer Tageseinrichtung für Kinder angestellt (befristet und max. 2 Jahre). Die Qualifizierung ist in Module unterteilt und dauert insgesamt ca. ein Jahr. In den Modulen werden theoretische und praxisorientierte Fachkenntnisse aufgefrischt, die im Anerkennungs- bzw. Gleichwertigkeitsbescheid vorgegeben sind.

Parallel zur Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Mitarbeit erlangen die Teilnehmenden den Status einer anerkannten pädagogischen Fachkraft. Dadurch wird eine langfristige Beschäftigung in einer hessischen Tageseinrichtung für Kinder (Kindergarten, Hort) ermöglicht.

Begleitend zur Tätigkeit in der Kindertageseinrichtung finden regelmäßige Seminare und Trainings sowie Lerngruppen statt.

Standort	Frankfurt
Zielgruppe	Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland z.B. im Bereich Allgemeinpädagogik, Frühkindliche Pädagogik, Soziale Arbeit, die <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Berufsanerkennung anstreben, ▪ bereits als pädagogische Fachkraft in Mitarbeit in einer Kindertageseinrichtung arbeiten oder eine solche Tätigkeit aufnehmen möchten, ▪ über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 verfügen und diese Kenntnisse im beruflichen Kontext erweitern wollen.
Träger	beramí berufliche Integration e.V. in Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences
KURSNET	Veranstaltungs-ID: 35109383
Ansprechperson(en):	Frau Zorica Erceg Tel.: 069 / 91301047 erceg@berami.de
Weiterführende Informationen	http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/qualifizierung/interpaed-internationale-paedagogische-fachkraefte-in-die-kitas.html



www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“